Der Rat der Stadt Marl hat am 13.03.1980 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 beschlossen. Die Änderung wurde heute in rot eingetragen.

Marl, den 13.06.1980
Der Stadtdirektor
i.A.
L.S. gez. Beier
Stadtvermessungsdirektor

Die Träger öffentlicher Belange wurden gem § 2(5) BBauG bei der Aufstellung der 1. Änderung dieses Planes beteiligt. Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung wurde gem. § 9 2a(1) BBauG durchgeführt

Marl, den 13.06.1980
Der Stadtdirektor
i.A.
L.S. gez. Beier
Stadtvermessungsdirektor

Die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes hat gemäß § 2a (6) Bundesbaugesetz in der Zeit vom 16.06.1980 bis 16.07.1980 offengelegen.

Marl, den 12.08.1980
Der Stadtdirektor
i.A.
L.S. gez. Beier
Stadtvermessungsdirektor

Es wird hiermit bestätigt, dass der Rat der Stadt Marl die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2(1) und § 10 Bundesbaugesetz am 25.09.1980 als Satzung beschlossen hat.

Marl, den 25.09.1980
Der Stadtdirektor
i.A.
L.S. gez. Beier
Stadtvermessungsdirektor

Die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes wurde nach § 11 Bundesbaugesetz mit Verfügung vom 26.11.1980 Aktenzeichen 35.2.1.-5206/Ma-53/80

Münster, den 26.11.1980
Der Regierungspräsident
i.A
L.S. gez. Duziak
Regierungsbaurat

Mit ortsüblicher Bekanntmachung vom 04.12.1980 veröffentlicht im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Marl Nr. 20 vom 15.12.1980 ist Bekanntgemacht worden, dass die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes genehmigt worden ist und dass der Plan mit der Eintragung der Änderung im Vermessungsamt während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten wird. Die 1. Änderung dieses Planes ist mit dieser Bekanntmachung gem. § 12 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich geworden.

Marl, den 07.01.1981
Der Stadtdirektor
i.A
L.S. gez. Beier
Stadtvermessungsdirektor

Anschluß Bebauungsplan Nr. 53

Anschluß Bebauungsplan Nr. 57

Fl. 109

Verkehrsband 9 (festgestellt nach dem Bundesbahngesetz)

Grenze des nach dem Bundesbahngesetz festgestellten Planes

Gleisachse

nach Gelsenkirchen-Buer-Nord

Zufahrt Stadtkern Ost

von Hallern

Querprofil 2,1 + 40,00

Mulde, Bankett, Schwelle, Radweg, Sicherheitsstreifen, Fahrbahn, Gehweg

Querprofil M. 1:100

2,1+40,00

Neue Höhe 56,00

Planum

Gelände

1:1,5

2%

TEXTFESTSETZUNG

Die an den Tankstellen so ▨ gekennzeichneten nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind gem. § 9(1)15 BBauG mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen. Für die gesamten nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind Nebenanlagen gem. § 23(5) BauNVO nicht zulässig, ausgenommen Reklameanlagen zwischen der öffentlichen Verkehrsfläche und der überbaubaren Fläche.

Zeichenerklärung:

Bemerkung: Das Eigentümerverzeichnis befindet sich auf Blatt 2

GEBÄUDEBESTAND nachrichtlich
- 22 Wohngebäude
- W Wirtschaftsgebäude
- I,II Zahl der Vollgeschosse

GRENZEN nachrichtlich
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze

HÖHENANGABEN nachrichtlich

Kennzeichnung nach § 9(3) BBauG
Die Grundstücke im Geltungsbereich dieses Planes liegen sämtlich im Bergbaugebiet

VERKEHRS-, VERSORGUNGS- UND ENTWÄSSERUNGSANLAGEN nachrichtlich
- 2,4 Stationierung
- A Krümmungshalbmesser
- R Radius
- ÜKFB Oberkante Fußgängerbrücke
- Baumbestand
- ▽61,83 proj. Höhenlage Fußgängersteig
- Weitere Signaturen siehe Zeichenvorschrift NW
- Ein- u. Ausfahrt
- Achse
- Mauer
- Verkehrsflächenaufteilung
- gepl. Verkehrsflächenaufteilung
- Baum
- Kanaldeckel
- Gasklappe
- Laterne
- Stahlrohrmast
- Stahlgittermast
- Eisenbetonmast
- Bushaltestelle

FESTSETZUNGEN
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Begrenzung der Verkehrsfläche
- Baugrenze
- Verkehrsflächen
- Flächen für Aufschüttungen (Lärmschutzwall)
- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,4 Grundflächenzahl
- (0,5) Geschoßflächenzahl

Für die richtige Darstellung des gegenwärtigen Zustandes
Marl, den 6.4.1976
Vermessungsamt
Krömann
Stadtbauamtsrat

Für den Entwurf:
Marl, den 6.4.1976
Baudezernent
Pieper
Beigeordneter

Bei der Aufstellung dieses Planes hat der Landschaftsverband Westfalen-Lippe als Straßenbaulastträger der B 225 mitgewirkt.
Marl, den 1.2.1977
Der Stadtdirektor
I.A.
L.S. Beier
Stadtvermessungsdirektor

Der Rat der Stadt Marl hat am 4.3.1976 beschlossen, daß für den Planbereich der verlängerten Rappaportstraße zwischen dem Verkehrsband 9 und der Recklinghäuser Straße (B 225) ein Bebauungsplan aufzustellen und öffentlich auszulegen sei.
Marl, den 6.4.1976
Der Stadtdirektor
I.A.
L.S. Krömann
Stadtbauamtsrat

Zu diesem Plan gehören die Erklärung des Verbandsausschusses und des Verbandsdirektors des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 11.6.1976 Az. 7-265-70
Marl, den 26.5.1976
Der Stadtdirektor
I.A.
L.S. Beier
Stadtvermessungsdirektor

Dieser Plan hat gem. § 2 (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 7.4.1976 bis 7.5.1976 offengelegen.
Marl, den 13.5.1976
Der Stadtdirektor
I.A.
Beier
L.S.
Stadtvermessungsdirektor

Es wird hiermit bestätigt, daß der Rat der Stadt Marl diesen Bebauungsplan gem. § 2 (1) und § 10 des Bundesbaugesetzes am 14.12.1977 als Satzung beschlossen hat.
Marl, den 1.2.1977
Der Stadtdirektor
Beier
L.S.
Stadtvermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan wurde nach § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 17.1.1977 Aktenzeichen 35.21-5206 Ma-31/77 genehmigt.
Münster, den 17.1.1977
L.S. Dudziak
Regierungsbaurat

Mit ortsüblicher Bekanntmachung vom 16.6.1977, veröffentlicht im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Marl Nr. 19 vom 6.7.1977 ist bekannt gemacht worden, daß dieser Plan genehmigt worden ist und daß er im Vermessungsamt während der Dienststunden öffentlich ausliegt. Der Plan ist mit dieser Bekanntmachung nach § 12 des Bundesbaugesetzes rechtsverbindlich geworden.
Marl, den 15.7.1977
Der Stadtdirektor
I.A.
L.S. Beier
Stadtvermessungsdirektor

Endstand: rechtsverbindlich seit 06.07.1977 in der Fassung vom 12.02.2007 (2 .Teilaufhebung)
Der Bebauungsplan besteht aus 5 Blättern. In dieser Darstellung sind die Festsetzungen und Informationen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes einschließlich der Teilaufhebung Nr. 2 eingearbeitet. Die Originale Blatt 1 bis Blatt 5 dieses Bebauungsplanes und sowie die Begründungen werden beim Planungs- und Umweltamt der Stadtverwaltung Marl, Liegnitzer Straße 5, 45768 Marl, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Zum Plan wird Auskunft gegeben.

Bl. 1 Bl. 2 Bl. 3 Bl. 4 Bl. 5

Maßstab 1: 10 000

Blatt 1

Stadt Marl

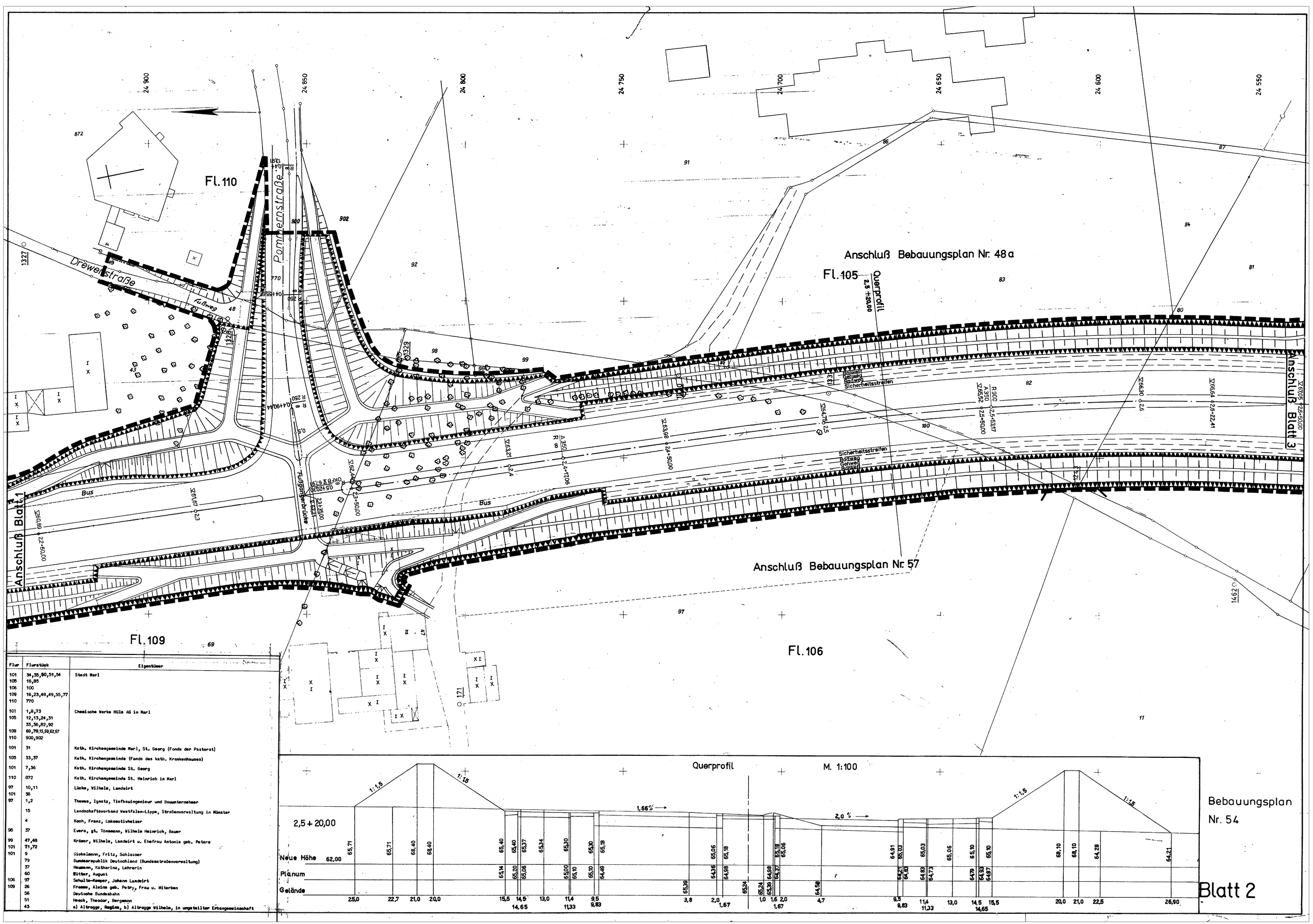
Bebauungsplan Nr. 54

bestehend aus 5 Blättern

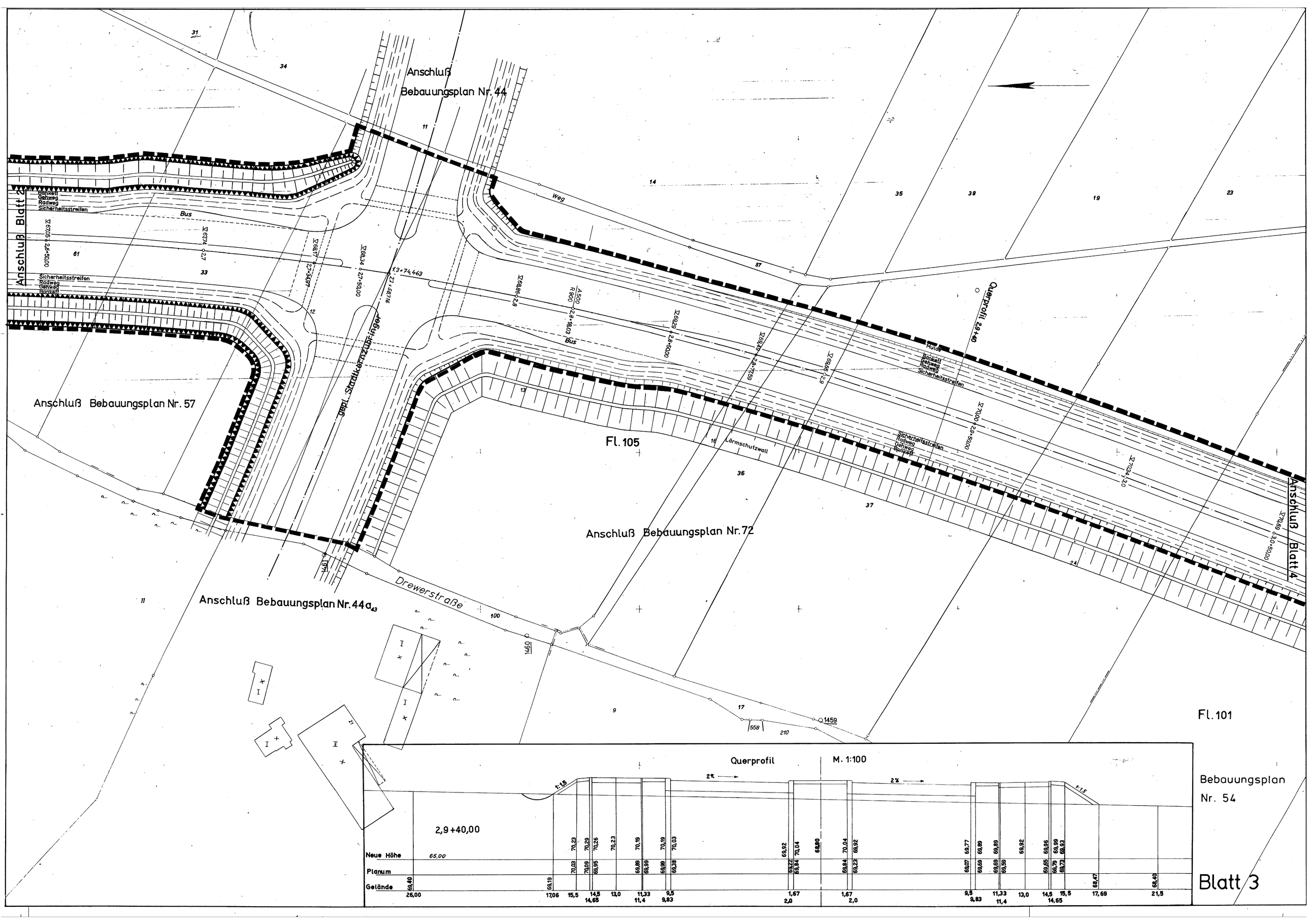
nach den §§ 1,2,8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung i.d.F. v. 26.11.1968 (BGBl I. 1968, S. 1237 1969, S. 11) und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)

Gemarkung Marl, Flur 109 u.a.

Maßstab 1: 500



Flur	Flurstück	Eigentümer
101	34,35,50,51,54	Stadt Marl
105	16,85	
106	100	
109	16,23,48,49,55,77	
110	770	
101	1,8,73	Chemische Werke Hüls AG in Marl
105	12,13,24,31	
	33,36,82,92	
109	69,78,15,50,62,67	
110	900,902	
101	31	Kath. Kirchengemeinde Marl, St. Georg (Fonds der Pastorat)
105	33,37	Kath. Kirchengemeinde (Fonds des kath. Krankenhauses)
101	7,36	Kath. Kirchengemeinde St. Georg
110	872	Kath. Kirchengemeinde St. Heinrich in Marl
97	10,11	Lücke, Wilhelm, Landwirt
101	38	
97	1,2	Thewes, Ignatz, Tiefbauingenieur und Bauunternehmer
	15	Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Straßenverwaltung in Münster
	4	Koch, Franz, Lokomotivheizer
98	37	Evers, gt. Tönsmann, Wilhelm Heinrich, Bauer
99	47,48	Krämer, Wilhelm, Landwirt u. Ehefrau Antonia geb. Peters
101	71,72	
101	9	Sickelmann, Fritz, Schlosser
	79	Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)
	37	Haumann, Katharina, Lehrerin
	60	Hütter, August
106	97	Schulte-Kemper, Johann Landwirt
109	26	Fromme, Alwine geb. Petry, Frau u. Miterben
	56	Deutsche Bundesbahn
	51	Heeck, Theodor, Bergmann
	43	a) Altrogge, Regina, b) Altrogge Wilhelm, in ungeteilter Erbengemeinschaft



Anschluß Bebauungsplan Nr. 44
Anschluß Bebauungsplan Nr. 57
Anschluß Bebauungsplan Nr. 72
Anschluß Bebauungsplan Nr. 44a
Anschluß Blatt 2
Anschluß Blatt 4
Bankett
Gehweg
Radweg
Sicherheitsstreifen
Bus
Weg
Mulde
Lärmschutzwall
Querprofil 2,9+40
gepl. Stadtkernzubringer
Drewerstraße
Fl. 105
Fl. 101
Querprofil
M. 1:100
2,9+40,00
Neue Höhe
Planum
Gelände
Bebauungsplan Nr. 54
Blatt 3

Anschluß Blatt 3

Anschluß Bebauungsplan Nr. 72

Fl. 101

Freebruchstraße

Drewerstraße

Lärmschutzwall

Mulde
Bankett
Gehweg
Sicherheitsstreifen

Sicherheitsstreifen
Radweg
Gehweg
Radweg

Bus

Mulde
Bankett
Mehrzweckspur

Mehrzweckspur
Bankett
Mulde

1254

1255

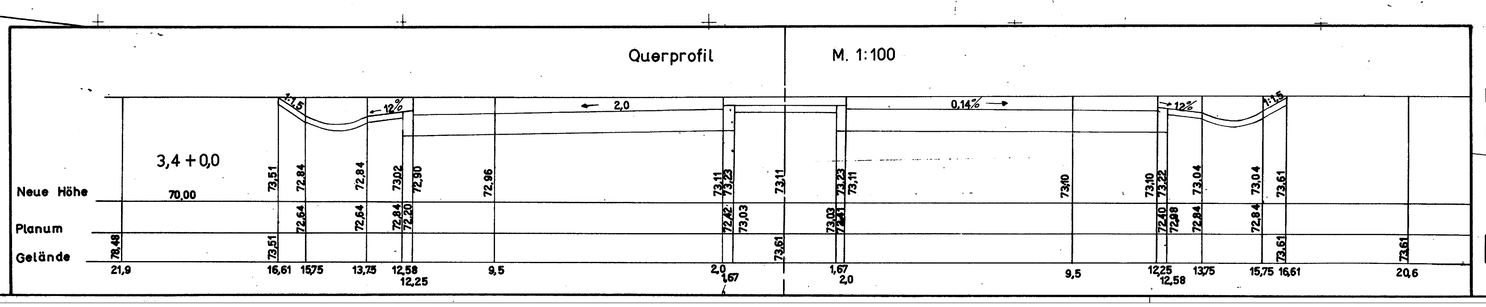
TANKSTELLE
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe h BBauG)

I 0,4 (0,5)

Querprofil 34+00

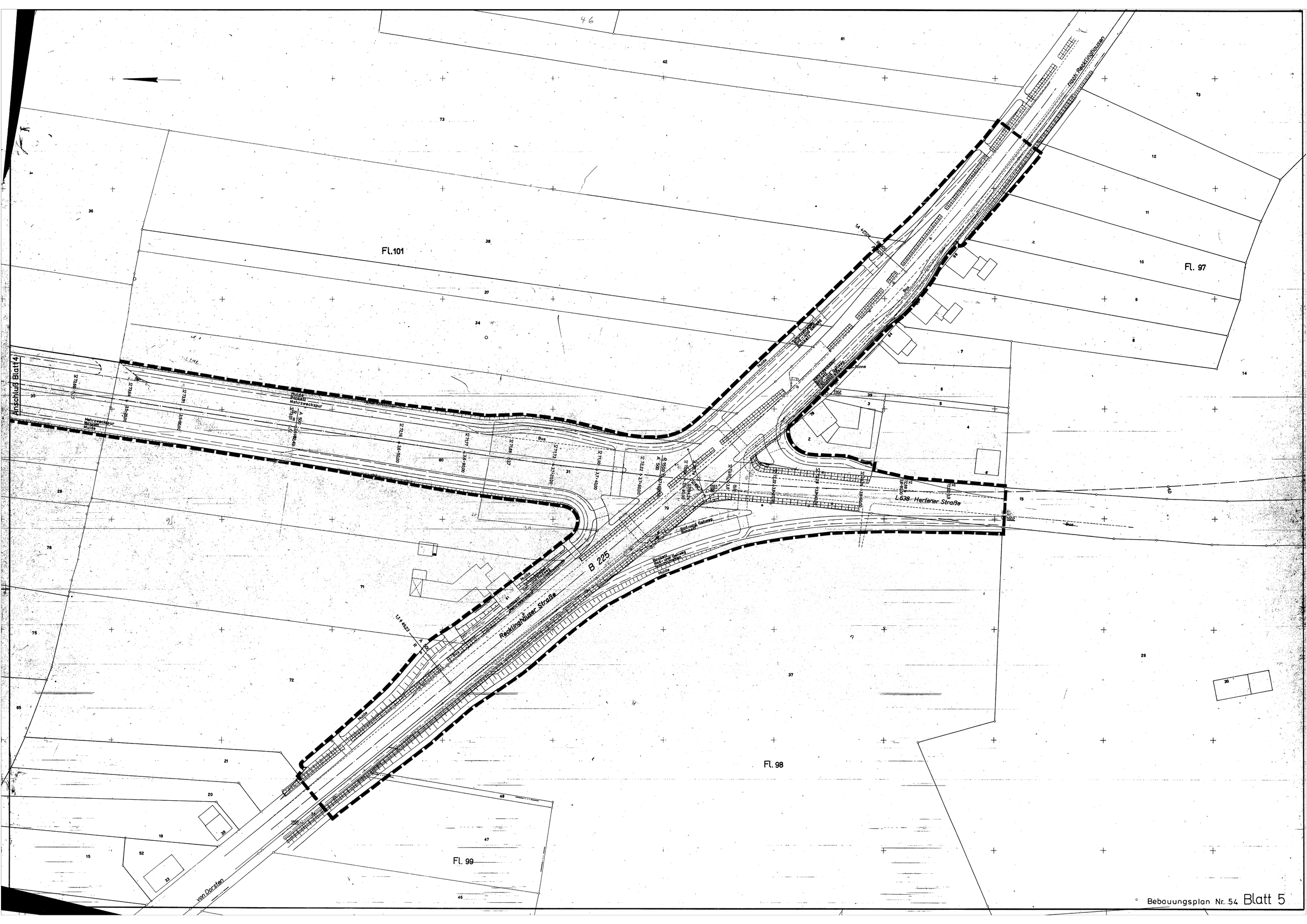
Anschluß Blatt 5

Querprofil M. 1:100



Bebauungsplan
Nr. 54

Blatt 4



Bebauungsplan Nr. 54 Blatt 5